

## Familiengottesdienst 13. Sonntag im Jahreskreis



Lesejahr A

### Familiengottesdienst am 13. Sonntag im Jahreskreis

Für diesen Gottesdienst benötigt ihr: Ein Kreuz, eine große Kerze, das ausgedruckte Ausmalbild, Buntstifte und alternativ zum Evangelium eine Kinderbibel.

#### Entzünden der Kerze

Zu Beginn des Gottesdienstes mit der Familie kann die Kerze angezündet werden. Diese Aufgabe kann abwechselnd ein Familienmitglied übernehmen. Neben der Kerze können auch ein Kreuz und die Bibel eine gestaltete Mitte bilden.

#### Lied

Lasst uns loben, freudig loben Gotteslob Nr. 489 (<https://bistum.ruhr/video30>)

#### Kreuzzeichen

#### Gebet

Lebendiger Gott,  
du hast uns mit unserer Taufe in deine Kirche aufgenommen.  
Mit unseren Schwestern und Brüdern, Freundinnen und Freunden hören wir auf dein Wort. Hilf uns, dass wir dein Wort nicht nur in unseren Herzen tragen, sondern es auch leben. Amen.

#### Evangelium nach Matthäus (Mt 10,37-42)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln:  
Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert, und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert. Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht wert. Wer das Leben findet, wird es verlieren; wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es finden. Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Lektionar I (2019), Rechte: staeko.net.



Lesejahr A

## Gesprächsimpuls

Nehmt jetzt gerne das Ausmalbild in eure Mitte und schaut es euch gemeinsam an.

- Was fällt euch in dem Bild auf?
- Was ist wohl besonders wichtig?
- Jesus berührt einen Mann an seiner Schulter, als er mit ihm spricht.
- Macht diese Körperhalten einmal nach. Wie fühlt es sich an, wenn jemand euch so berührt und euch dabei etwas erzählt?
- Was aus dem Evangelium wird in dem Bild wohl gezeigt?

Im Evangelium spricht Jesus zu den Menschen. Ganz am Anfang macht Jesus eine merkwürdige Aussage „Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert, und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert.“ Sollen wir jetzt etwa Mama oder Papa oder unsere Freunde nicht mehr lieb haben? Was will Jesus damit sagen?

Vielleicht kannst du dich an eine Situation erinnern, in der du dich nicht wohl gefühlt hast, in der du aber auch ohne deine Eltern oder gute Freunde warst und niemanden kanntest, der dich trösten konnte. Warst du wirklich alleine? Nein, warst du nicht. Gott ist bei dir, egal wo du bist. Zu ihm kannst du immer beten und mit ihm sprechen. Das möchte Jesus damit sagen. Unsere Familie und Freunde können nicht immer da sein und uns helfen, auch wenn sie es gerne möchten. Gott ist aber immer da. Und so wie du an Gott glaubst und handelst, wie Jesus es vorgemacht hat, so gibt es auch viele andere Menschen auf der Welt, die an Gott glauben und gute Taten tun. Das bedeutet die Nachfolge von Jesus anzutreten.

- Wann hast du das letzte Mal eine gute Tat getan?
- Wann hast du das letzte Mal gemerkt, mir tut jemand etwas Gutes?
- Wem könntest du in der nächsten Woche helfen?

## Fürbitten

Guter Gott im Himmel, wir bitten dich...

- für alle Mädchen und Jungen, die sich auf die Sommerferien freuen und gleichzeitig traurig sind, weil sie nicht wissen, ob sie in die Ferien fahren. Tröste sie und lass sie nicht lange traurig sein.

## Familiengottesdienst 13. Sonntag im Jahreskreis



### Lesejahr A

- für alle Mütter und Väter, die den Spagat zwischen Kinderbetreuung und Beruf meistern. Schenke ihnen Momente der Ruhe, damit sie wieder Kraft tanken können.
- für alle Frauen und Männer, die in ihrem Beruf oder in ihrer Freizeit andern Menschen helfen. Beschütze sie auf ihren Wegen und lass sie weiterhin Freude an ihren guten Taten empfinden.
- für alle Menschen, die krank sind und nicht wissen, wann sie wieder gesund werden. Nimm ihnen die Angst und die Schmerzen.
- ... (Für wen möchtest du noch eine Fürbitte sprechen?)

All unsere Bitten können wir im Vater Unser in deine Hände legen:

### Vater unser

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

## Familiengottesdienst 13. Sonntag im Jahreskreis



Lesejahr A

### Kleines Taufgedächtnis zum Segen

Einer aus der Familie nimmt jetzt die Schale mit Wasser in seine Hände und spricht folgendes Gebet:

Lebendiger Gott,  
du hast uns mit unserer Taufe zu deinen Kindern gemacht.  
Du hast uns in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.  
Über die ganze Welt sind wir so mit anderen Menschen verbunden.  
Das Wasser ist das Zeichen der Taufe. An unsere Taufe erinnern wir uns, wenn wir uns mit dem Wasser jetzt bekreuzigen.

Die einzelnen Familienmitglieder tauchen nach und nach die Fingerspitzen einer Hand in das Wasser und machen dann das große Kreuzzeichen. Dabei sprechen sie nacheinander folgendes Bekenntnis:

Ich bin getauft im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.

Wenn sich alle Familienmitglieder bekreuzigt haben kann die Wasserschale wieder in die Mitte gestellt werden und alle reichen sich einander die Hände und beenden gemeinsam das Segensgebet.

Der lebendige Gott segne, behüte und begleite uns an diesem Tag.  
Amen.

### Lied

Herr, du bist mein Leben Gotteslob Nr. 456 (<https://bistum.ruhr/video37>)

# Familiengottesdienst 13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

